

# Einladung zum Onlineseminar

## des „Nationalen Wissensnetzwerks Kupierverzicht“ im Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) Tierschutz Projektphase „Wissen - Dialog - Praxis“

### Termine:

29.11.2021 Uhrzeit: 14.00 – 16.00 Uhr

01.12.2021 Uhrzeit: 19.00 – 21.00 Uhr

### Veranstaltungsort: ZOOM (Online)

Das Seminar ist offen und kostenfrei für alle interessierten Personen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, damit wir Ihnen im Voraus Ihren persönlichen Zugangslink per Email zusenden können. Bitte melden Sie sich über das Anmeldeformular auf unserer Webseite [www.ringelschwanz.info](http://www.ringelschwanz.info) an.

### Programm:

#### **Einführung in die Thematik / Vorstellung Wissensnetzwerk**

*Projektmitarbeiter/-in Nationales Wissensnetzwerk Kupierverzicht*

#### **Ferkel der Zukunft: Ansprüche an Gesundheit & Genetik zum Halten von intakten Ringelschwanzschweinen**

*Mirjam Lechner, Beraterin und Projektleiterin Eip Coachingsystem: Schweinesignale erkennen, verstehen und nutzen*

#### **Halten von unkupierten Schweinen – Erfahrungen und Tipps eines Schweinehalters**

*Jan-Hendrik Hohls, Landwirt- MuD Tierschutz*

#### **Gruppendiskussion und Erfahrungsaustausch**

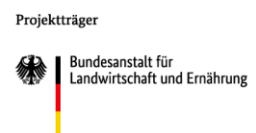
#### **Ende der Veranstaltung**

### Ablaufhinweise:

Das Web-Seminar wird über ZOOM durchgeführt.

Nach Ihrer erfolgreichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Am Tag vor der Veranstaltung erhalten Sie dann per E- Mail den Link, der Ihnen die Teilnahme ermöglicht. Folgen Sie dem Link und den Anweisungen. Um ggf. technische Probleme zu lösen, empfehlen wir einen frühzeitigen Web-Seminarzutritt.

Projektnehmer und Kooperationspartner sind der Förderverein Bioökonomieforschung e.V., die ISN-Projekt GmbH und die IQ-Agrar GmbH. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert und wird im Rahmen der „Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) Tierschutz“ in der Projektphase „Wissen Dialog Praxis“ durchgeführt.



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages